

Inhalt

GERD-HERMANN SUSEN / EDITH WACK

Einleitung. 7

EDITH WACK

Vom Rhein an die Spree. Wilhelm Bölsches literarische Anfänge. 17

HANS-GERT ROLOFF

Wilhelm Bölsches Roman *Paulus*.

Protokoll einer literarhistorischen Lektüre. 55

LOTHAR L. SCHNEIDER

Im Banne des Kunstwollens / An der Traumgrenze.

Bölsches *Grundlagen* als Poetik einer guten Evolution. 69

GERD-HERMANN SUSEN

„...irgend ein Philosoph in Friedrichshagen“.

Wilhelm Bölsches *Mittagsgöttin*

im Spannungsfeld sozialdemokratischer Kulturpolitik. 105

GERTRUDE CEPL-KAUFMANN

Wilhelm Bölsche und Richard Dehmel. Eine Freundschaft?. 137

MARITA KEILSON-LAURITZ

Das *Liebesleben in der Natur* und die Venus Urania.

Wilhelm Bölsche als heimlicher Inspirator von

Benedict Friedlaenders Soziabilitätskonzept. 159

PETER SPRENGEL

Vom Zeugungsmysterium zum Anti-Aging. Naturphilosophie und

Medizinkritik bei Wilhelm Bölsche und Gerhart Hauptmann. 173

JUTTA VALENT

Chaos und Licht. Über die „natürliche Religion“ des

Christian von Ehrenfels und seinen Plan der Verbreitung

durch W. Bölsche und T. G. Masaryk. 193

OLAF BREIDBACH	
Bemerkungen zu Wilhelm Bölsches Bedeutung für die Popularisierung der Naturwissenschaften.....	225
EVA THAUERER	
Wilhelm Bölsche und die Schule. Erziehung und Bildung aus naturphilosophischer Sicht.....	247
MARTINA KING	
Staatsfeind und Schönheitsgöttin. Bakteriologisches Wissen in Wilhelm Bölsches populärdarwinistischen Schriften.	287
SAFIA AZZOUNI	
Wie der Autor des ersten Kosmosbändchens entstand. Der Autor im populärwissenschaftlichen Text.	319
NICHOLAS SAUL	
„...im dunkeln Drange immer auf ein Ziel los“. Wilhelm Bölsche als Darwin-Biograph.	343
BJÖRN SPIEKERMANN	
Biologische Erbauungen. Das Fortwirken der physikotheologischen Tradition in Bölsches populärwissenschaftlichen Schriften.	359
JÜRGEN JOACHIMSTHALER	
Ästhetik im Zeitalter der naturwissenschaftlichen Dominanz. Wilhelm Bölsche und der „Monismus“.	395
ZU DEN AUTOREN.	423